



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCLI. Kaiser Karl und König Wenzel versprechen mehrere Böhmisches
Städte dafür schadlos zu halten, daß sie sich für das dem Markgrafen Otto
von Brandenburg zu leistende Jahr- und Wochengeld mit ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

Karls reiche in dem acht vnd czwenzigsten vnd des Keyfertums in dem newnczenden Jare, vnd vnfers egenanten Kunigs Wenczlaws reiche in dem eyllten Jare.

Nach Pelzel, Kaiser Karl IV. Theil II. Urkundenbuch.

MCLI. Kaiser Karl und König Wenzel versprechen mehrere Böhmishe Städte dafür schadlos zu halten, daß sie sich für das dem Markgrafen Otto von Brandenburg zu leistende Jahr- und Wochengeld mit verschrieben haben, den 11. Oktober 1373.

Wir Karl, von Gotis Gnaden Romischer Keiser, czu allen Czeiten merer des Reichs, vnd wir Wenczlaw, von denselben Gnaden Kunig zu Behem, Marggraf zu Brandenburg vnd Herzog in Slezien, für vns, vnser Erben vnd nachkhumen Kunige czu Behem, bekhennen vnd tun kunt offentlich mit disem Briefe allen denen, die yn sehen odir horen lesen. Wann vnser lieben getreuen Richter, Schepfen, Burgere vnd Gemeynde der Stete Prage, Chutten, Tachaw vnd Tawft, fur vnd mit vns globt haben, vnd ire Briefe geben dem hochgeborn Otten, Pfalenczgrafen bey Reyn vnd Herzog in Bayern, vnfers egenanten keyfers Karls, lieben Eydem, Sun vnd Fürsten, vnd seynen erben Mannes gesechte, daß wir yn das wochengelt der sechzig schock grozzer derselben Pfeningen fürbas alle jerlich uf Sent Michels tag geben vnd bezalen fullen, in fulcher Mazze, als volkumlicher uzweisen die Briefe, die wir vnd sie daruber geben haben. Des globen wir den egenanten Richtern, Schepfen, Burgern vnd Gemeynen der Stete Prage, Chutten, Tachaw vnd Tawft iren erben vnd nachkumen, daß wir sie alle gemeinlich vnd besondern von sulchen glubden, ane allen iren schaden, brengen fullen vnd wollen. Vnd des czu merer sicherheit, so gebieten wir Johel Rotlewen, vnserm Munczmeister vf dem Berge zum Kutten vnd lieben getrewen, vnd wer in Czeiten vnser Munczmeister do-selbst wirdet, ernstlich vnd vestlich bey vnseren Hulden, daß sie von vnsern wegen dem egenanten Herzogen Otten vnd seynen erben mannes gesechte sulches vorgenanten Wochengelt, vnd die drey tausent schock Jariger Gulte von vnser Vrbar vnd muncze vf dem Berge czum Kutten, vnd von den nuzen, Renten vnd Geuellen, die von derselben Muncze vnd vrbar geuallen, czu voran bezalen fullen ane Hindernizze, vnd das sie auch vnd ir iglicher, den egenanten vnsern steten ire Briefe geben, mit iren anhangenden Ingese-geln, dorynne sie sich verpinden vnd globen, sulches obgenantes Wochengelt vnd auch ja-rige Gulte czu voran bezalen, von dem egenanten Muncze, vrbar vnd allen Renten vnd nuzen, die dauon geuallen. Mit Vrkund ditz Briefes versiegelt mit vnsern grozzen anhan-genden Ingeseigela der geben ist zu Prage, nach Christes geburt dreyczenhundert Jar dor-nach in dem drey vnd sibenzigsten, an dem nechsten Dinstage vor sent Gallen tag, vnser Keiser Karls Reiche in dem acht vnd czwenzigsten Jare, vnd des Keyfertums in dem newn-czehenden Jare, vnd vnser egenanten Kunig Wenczlaws Reiche in dem eyllten Jare. Per D. Archiep. Prag. Theodor. Dannerow.

Nach Pelzel, Kaiser Karl IV. Urkundenbuch Theil II, Seite 237.